



Für anspruchsvolle Aufgaben qualifizieren sich die Schüler.

Fachabi – ganz fix!

Kaufmännisches Berufskolleg der M.A.I.

Wie kann ich mir nach der mittleren Reife und absolvierter kaufmännischer Berufsausbildung weitere berufliche Chancen eröffnen? Wie kann ich in kurzer Zeit die Studierfähigkeit erlangen?

„Diese Fragen sind ganz zentral für die Interessenten am einjährigen kaufmännischen Berufskolleg, kurz BKFH“, sagt Anni Gärtner, Leiterin der beruflichen Schulen. „Damit ein guter Start in das erneute schulische Lernen gelingt, führen wir zu Beginn in einer zweiwöchigen Vorbereitungsphase Auffrischkurse in Englisch und Mathematik durch. Im Kernfach Mathematik geben wir durchgängig Zusatzunterricht, in dem wir gezielt Lücken schließen.“

Gärtner erklärt, dass sich Absolventen durch die Kürze des Schulbesuchs nach Erwerb der Fachhochschulreife rasch wieder im Beruf integrieren und anspruchsvolle Aufgaben übernehmen können: „Diejenigen, die den Weg des Hochschulstudiums gehen möchten, berechtigt der Abschluss bundesweit zum Studium an allen Fachhochschulen und nach Eignungstests auch an Dualen Hochschulen.“ Infos: www.merkur-akademie.de, 0721/1303-0. Beratungstermine können mit der Schulleitung vereinbart werden. Am 30. November, 10.30 Uhr, findet die nächste Info-Veranstaltung im Schulgebäude, Erzbergerstraße 147, statt.

Text/Foto: M.A.I.

Wer ist der perfekte Azubi?

Agentur für Arbeit erklärt, was die Arbeitgeber erwarten

Unternehmen haben es zunehmend schwer, guten Nachwuchs für ihr Unternehmen zu finden. Waldemar Jonait, Teamleiter der Berufsberatung in der Arbeitsagentur Karlsruhe-Rastatt, kennt diese oft zitierte Aussage. Und kann sie nachvollziehen: „Weil Unternehmen häufig den Schüler mit dem Einser-Durchschnitt vor Augen haben, den es allerdings nicht oft gibt, gestaltet sich die Suche nach Auszubildenden nicht immer einfach.“

Seit einigen Jahren habe sich das Bild gewandelt – es gebe mehr Ausbildungsplätze als Jugendliche. „Wir sagen unseren Arbeitgebern, dass sich ein Wechsel der Blickrichtung lohnt und dass auch Jugend-

liche ohne Einser-Durchschnitt sehr gute Nachwuchskräfte werden können – man muss ihnen nur die Chance geben.“

Was erwarten Arbeitgeber denn von ihren Nachwuchskräften? „Dass sie über das gewählte Berufsbild gut informiert sind“, so Jonait. Natürlich legen Arbeitgeber Wert auf die Notenentwicklung. Daneben spielen auch Verhaltensnoten, Ordnungssinn, das Einhalten von Regeln und Vorschriften sowie Flexibilität eine wichtige Rolle.

In Bereichen mit Kundenkontakt kommt es vor allem auf ein gepflegtes Erscheinungsbild an. Begrüßt wird es auch, wenn Jugendliche bereits ein Praktikum im künftigen Ausbildungsbetrieb absolviert haben.

Gastgeschenk für Studenten

„Kulturscheckheft“ für die Erstsemester enthält über 50 Gutscheine

Rund 10000 Erstsemester jedes Jahr entdecken Karlsruhe als neue Heimat. Das Studentenwerk Karlsruhe, das Stadtmarketing Karlsruhe und das Kulturamt Karlsruhe begrüßen sie mit dem Willkommensgeschenk „Kulturscheckheft“.

Nach dem Motto: Man hat niemals eine zweite Chance für einen ersten Eindruck, haben die Partner das Konzept für das kulturelle Gutscheinheft entwickelt. Ziel ist es, Studierenden, die an einer der neun Hochschulen der Stadt ihr Studium beginnen, auch die Stadt selber näher zu bringen. Mit über 50 Gutscheinen im Wert von mindestens fünf Euro steht den Neubürgern das kulturelle Leben der Stadt offen.

Von Kulturzentren bis Klubkultur, von Bildung bis Freizeit und von Musik bis Theater reicht die Palette der enthaltenen Gutscheine.

VIELE ERMÄSSIGUNGEN

Die Idee ist, die Studierenden nicht nur zum Teil einer Hochschule, sondern auch zum Teil der Stadt selbst zu machen. Ein wenig Strategie ist auch dabei. Das Gastgeschenk soll dabei helfen, Karlsruhe als attraktive Stadt kennenzulernen. Und damit die Entscheidung leichter machen, nach dem Studium mit dem erworbenen Know-how auch gerne in unserer Stadt zu bleiben. Natürlich hat das auch für die kulturellen Einrichtungen der Stadt ei-

nen positiven Effekt. Meist haben die Studierenden ihre neue Stadt nach kurzem erobert und Lieblingsplätze gefunden.

Das Kulturscheckheft enthält 57 Gutscheine für freie Eintritte und Ermäßigungen bei verschiedenen Karlsruher Kultureinrichtungen wie Museen, Theatern, Kinos, Bäder, Klubs und Kulturzentren. Das Kulturscheckheft hat bei einer Einlösung aller Gutscheine einen Gegenwert von circa 500 Euro. Bei einer Druckauflage von 20000 Stück ist es auf zwei Jahre konzipiert und kann – mit Vorlage des Studierendenausweises – kostenlos im International Student Center des Studentenwerks am Adenauerring 7 abgeholt werden. Studentenwerk KA

Cooler Kollegen und spannende Projekte sind genau mein Ding.

Siemens Professional Education

Siemens hat in den Regionen Karlsruhe, Rastatt und Willstätt einiges zu bieten – vor allem beste Karrierechancen für deine Zukunft. Bewirb dich jetzt bei einem der größten Arbeitgeber Europas und sichere dir deinen Platz für einen der folgenden Ausbildungsberufe oder dualen Studiengänge.

Studiengänge in Kooperation mit der Dualen Hochschule Baden-Württemberg:

- Bachelor of Arts (B. A.)**
- BWL – Industrie
- BWL – International Business

Bachelor of Science (B. Sc.)

- Angewandte Informatik
- Wirtschaftsinformatik

Bachelor of Engineering (B. Eng.)

- Elektrotechnik
- Informationstechnik
- Maschinenbau
- Mechatronik
- Wirtschaftsingenieurwesen

Studiengänge in Kooperation mit der Hochschule Karlsruhe:

Bachelor of Engineering (B. Eng.)

- Mechatronik/Elektrotechnik mit der Vertiefung Energie- und Automatisierungstechnik

Ausbildungsberufe:

- Elektroniker/-in für Automatisierungstechnik mit BK
- Elektroniker/-in für Betriebstechnik mit BK
- Elektroniker/-in für Geräte und Systeme
- Fachinformatiker/-in
- Industriekaufmann/-frau
- Industriemechaniker/-in
- Koch/Köchin
- Konstruktionsmechaniker/-in
- Mechatroniker/-in
- Systeminformatiker/-in mit BK

Bewirb dich jetzt und STARTE DEIN SIEMENS. Weitere Informationen zu allen Ausbildungsberufen und dualen Studiengängen findest du auf unseren Webseiten.



StarteDeinSiemens.de
facebook.com/StarteDeinSiemens

siemens.de/ausbildung